

## **Anerkennung des Weiterbildungs- und Beratungszentrums für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung e.V. als An-Institut**

Laut Beschluß des Rektoratskollegiums wurde das Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung e.V. als An-Institut der Technischen Universität Dresden gemäß § 133 SHG anerkannt. Die in diesem Zusammenhang unterzeichnete und vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst bestätigte Kooperationsvereinbarung trat am 11.10.1995 in Kraft.

Das Weiterbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege und behutsame Altbauinstandsetzung e.V. wurde am 28.07.1992 als gemeinnütziger Verein gegründet.

Es widmet sich der Weiterbildung von Architekten, Kunsthistorikern und Bauingenieuren aus der Praxis, die ihre Kenntnisse im denkmalverträglichen Umgang mit der historischen Bausubstanz erweitern und aktualisieren wollen. Neben dieser postgradualen Weiterbildung besteht die Aufgabe des Zentrums in der Förderung und Unterstützung der Forschung und Entwicklung, des Wissenstransfers und der praktischen Beratung in der Substanzerhaltung und behutsamen Instandsetzung.

Das Weiterbildungs- und Beratungszentrum arbeitet eng mit Wissenschaftlern der TUD, insbesondere der Fakultät Architektur, zusammen.

Der Verein wird von einem fünfköpfigen Vorstand geleitet. Vorsitzender bzw. dessen Stellvertreter ist in jährlich wechselndem Turnus der Leiter des Institutes für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege der TUD bzw. der Leiter des Institutes für Tragkonstruktionen der Universität Karlsruhe. Der Vorstand wird von einem Beirat unterstützt, dem laut Satzung die Technische Universität Dresden, vertreten durch den Rektor oder dessen Stellvertreter, angehört.